



NÖ Handel fordert Maßnahmenpaket für Ortszentren

Gerade in Zeiten zunehmender Digitalisierung und Onlinehandel braucht es attraktive Orts- und Stadtkerne als Gegengewichte. Um diese Entwicklung voranzutreiben, „müssen noch mehr Aktivitäten gesetzt werden“ betont Nina Stift, Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer NÖ (WKNÖ), beim diesjährigen Praxistag von WKNÖ, STAMA Austria und dem Stadtmarketing Krems in der Kremser Altstadt.

07.04.2022, 13:05



© JULIA HOLZER

WKNÖ-Vizepräsidentin Nina Stift und Stadtmarketing-Dramaturg Christian Mikunda beim STAMA Tag 2022 in Krems.

„Der wirtschaftliche Strukturwandel, insbesondere die durch den wachsenden Onlinehandel bedingte Flächenreduktionen, erfordert eine neue Angebotskulisse und veränderte Nutzungen in unseren Zentren“, weiß Nina Stift, Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer NÖ und erklärt: „In den letzten Jahren wurden zur Unterstützung der NÖ Einkaufsstädte bereits zahlreiche Maßnahmen gesetzt, etwa durch umfassende Förderinstrumente wie NAFES (Niederösterreichische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufs in Stadtzentren), raumordnungsrechtliche Regelungen für den Handel sowie Aktivitäten im Leerstandmanagement.“

Stift: „Maßnahmenpaket muss erweitert werden“

Doch das sei nicht genug, fordert Stift eine Erweiterung dieses Maßnahmenpakets. „In der Praxis scheitern Neugründerprojekte in unseren Innenstädten immer wieder an Bautechnik- und Anlagenvorschriften. Hier müssen rechtliche Erleichterungen geschaffen werden. Zusätzlich soll Neugrüdern ein neuer Beratungsschwerpunkt von Land NÖ und Wirtschaftskammer NÖ zur Verfügung stehen, um im Vorfeld eine rechtliche sowie technische Realisierbarkeit rasch beurteilen und im Idealfall eine erfolgreiche Umsetzung ermöglichen zu können.“

„Stadtmarketing durch Dramaturgie – Wie man Städte in Szene setzt“

Für den diesjährigen Praxistag von WKNÖ, STAMA Austria und dem Stadtmarketing Krems konnte der internationale Fachexperte Christian Mikunda als Vortragender gewonnen werden. Er gab den Citymanagern, Unternehmern und Kommunalpolitikern Einblicke in gelungene Beispiele erfolgreicher Stadtdramaturgie. Im anschließenden Stadtrundgang durch die Kremser Altstadt wurden die Konzepte vor Ort präsentiert.

Das könnte Sie auch interessieren



Ruf nach höherer Förderung für 24-Stunden-Betreuung

WKNÖ-Pozdena: Deutlicher Wertverlust der Förderung trotz jüngster Erhöhung um 90 Euro – Umfassendes Service für Betreuungskräfte in zwölf Sprachen - „Niederösterreich ist bei den Betreuungskräften und beim Service für die Personenbetreuerinnen und -betreuer gut aufgestellt.“

[› mehr](#)



„Das zeigt, dass die würdevolle und einfühlsame Verabschiedung von Menschen etwas Besonderes ist“



Katharina Strack-Dewanger
Landesinnungsmeisterin

Freude bei NÖ Bestatterinnen und Bestattern über UNESCO-Auszeichnung

Landesinnungsmeisterin Strack-Dewanger: „Würdevolle Verabschiedung von Menschen auf Basis von gewachsener Tradition und professionellem Wissen ist etwas Besonderes“ [› mehr](#)



Mit „New Work“ zum Erfolg

NÖ Metalltechnische Industrie (MTI) präsentiert neue WIFO-Studie – Neue Strategien, um Arbeitskräfte zu gewinnen und auf Auftragsschwankungen zu reagieren – MTI-Obmann Schmid-Schmidfelden: „Müssen in der Personalpolitik wie technologisch up to date sein“ ➤ mehr